

## **Protokoll zur Mitgliederversammlung der Schulvereinigung der Oberschule zum Dom e.V.**

Datum: 19.11.2020, Beginn: 19.00 Uhr; Ende: 20:20 Uhr

Ort: Aula der OzD, Domkirchhof 1-3, 23552 Lübeck

Protokollantin: Carlotta Rönnau

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
  - a. Keine Anträge an die Tagesordnung
2. Bericht des Vorstands: Sachbericht Schuljahr 2019/2020

Nachdem das erste Halbjahr des Schuljahres 2019/2020 noch weitgehend normal lief und wir einige interessante Anträge auf den Tisch bekamen, tut sich seit dem ersten Lockdown im März nur noch wenig in unserem Postfach...

Aber der Reihe nach: Bei JtFO war unsere Schule mit zwei Mannschaften vertreten, die Schulvereinigung übernahm alle anfallenden Kosten, sodass die Kinder und Lehrer keine zusätzlichen Kosten hatten.

Für das geplante Musical übernahmen wir die Lizenzkosten und auch die ersten Probenfahrten zum Musical und für das Orchester konnten mit unserer Unterstützung noch stattfinden.

Im November letzten Jahres fand eine Lesung zum Thema Mauerfall für die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe statt, ebenfalls von uns finanziert.

Ein Oberstufenkurs besuchte ein Seminar für Künstliche Intelligenz in Kiel, eine weitere Klasse durfte das Desy in Hamburg besichtigen, der Geografiekurs besuchte den Hamburger Hafen, alle Aktionen von uns unterstützt. Auch den Besuch von MIT-Studenten an der OzD unterstützten wir finanziell.

Neben diesen Anfragen in Bezug für Aktivitäten im Rahmen des Unterrichts gab es auch einige Anfragen aus der Verwaltung: Die Schulvereinigung unterstützte Frau Eis und Frau Marquart bei der Organisation des neuen Schuljahresplaners und legte auch die Kosten für den Planer aus. Gleichzeitig wurde beschlossen, dass die 5. Klassen den Planer jeweils als „Geschenk“ zur Einschulung an der OzD bekommen. Diese Kooperation war sehr erfolgreich und soll im kommenden Jahr fortgesetzt werden.

Weiterhin legten wir auf Bitte von Herrn Werner die Kosten für die Sextanerfahrt aus: Wer einen geeigneten Ort für eine dreitägige Klassenfahrt in der Nähe Lübecks finden möchte, muss früh buchen..., wer aber als Sextaner wirklich an der OzD anfangen wird, weiß zu diesem Zeitpunkt noch niemand. Damit sich aber möglichst viele Schülerinnen und Schüler für die OzD entscheiden, unterstützte die Schulvereinigung die Schule auch bei der Anschaffung von Werbematerial für den Informationstag der zukünftigen Sextaner.

Natürlich gab es auch wieder einen Tannenbaum und das Ehemaligentreffen am 23.12., und auch die Skifahrt – die gerade noch so stattfinden konnte – wurde ebenfalls unterstützt.

Doch dann schlug auch schon Corona zu: Zwar erhielten wir im Januar und Februar diesen Jahres noch einige spannende Anträge: Gelder waren bewilligt für die Landesbegegnung Schüler musizieren, die 10. Klassen wollten ins Auswandererhaus. Leider fand das alles nicht mehr statt, die trotzdem fälligen Kosten haben wir natürlich übernommen.

Nach langer Pause die erste Nachricht in meinem Postfach war dann leider eine sehr traurige: Am 25.05. verstarb Siegfried Petrat – einen Tag vor seinem Geburtstag. Ich war zufällig noch ein paar Tage zuvor bei ihm zuhause um die OzDer für den Versand abzuholen. Er war fröhlich und voller Tatendrang wie immer – umso mehr hat mich sein Tod überrascht. Auch wenn wir niemals damit gerechnet haben: wie gut, dass wir Siegfried Petrat in unserer letzten Versammlung vor gut einem Jahr noch einmal offiziell gedankt haben. Seine Tochter Frau Holst erzählte mir, dass sie ihrem Vater seine geliebte OzD-Kappe mit in den Sarg gegeben haben.

Ein sehr berührendes Geschenk hat uns dann Familie Petrat gemacht: die Kondolenz-Spenden wurden zu Gunsten der Schulvereinigung gesammelt. Insgesamt sind auf unserem Konto Spenden in Höhe von 3.815 Euro eingegangen. Wir möchten gern, dass das Geld für etwas „Bleibendes“ eingesetzt wird und nicht im allgemeinen Haushalt untergeht. Über den genauen Verwendungszweck sind wir mit der Schulleitung und Familie Petrat im Gespräch, aber vielleicht gibt es ja auch hier noch eine Idee.

Herr Petrat fehlt uns sehr mit seiner fröhlichen Art...Die Aufgabe, die er traditionell über viele, viele Jahre übernommen hat, hätte er allerdings in diesem Jahr ohnehin nicht wahrnehmen können: Die Ehrung der besten Abiturienten. Um die Personenzahl bei der Abi-Verleihung so klein wie möglich zu halten, haben wir unsere Geschenke in diesem Jahr einfach an die Schulleitung übergeben.

Das neue Schuljahr startete etwas optimistischer: Wir haben wieder eine Schulleitung! Herzlich Willkommen, Herr Kuczewski! Ich habe mich sehr gefreut, dass Sie mich noch in den Sommerferien angerufen haben, „um einfach mal Kontakt aufzunehmen“ und auch unsere ersten Treffen zu verschiedensten Themen haben wir als sehr konstruktiv empfunden. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Und auch sonst ließ es sich erst einmal ganz gut an: Die 5. Klassen durften auf Kennenlernfahrt gehen, und erste kleine Exkursionen – wenn auch nur sehr vereinzelt – konnten auch wieder durch uns unterstützt werden.

Bei den Elternabenden der 5. Klassen habe ich fleißig die Werbetrommel gerührt – mit großem Erfolg: Wir haben so viele Anmeldungen in den 5. Klassen wie noch nie. Zwei Punkte dürfen hier erheblich zum Erfolg beigetragen haben: Die Tatsache, dass wir den 5.-Klässlern den Schulplaner als Geschenk überreicht haben und ein Brief von Herrn Werner, in dem er noch einmal erläuterte, dass wir die Kosten für die Kennenlernfahrt ausgelegt hatten...

Was mich zu meinem letzten Punkt führt: Die Einsammelaktion. Diese haben wir im letzten Frühjahr angesichts von Corona ausfallen lassen – und auch jetzt ist mir nicht ganz wohl damit, an die Eltern mit der Bitte um eine zusätzliche Spende heranzutreten. Ich möchte diesen Punkt aber gern später unter Verschiedenes noch einmal ausführlich diskutieren.

### 3. Bericht des Kassenwarts

- Berichtswerte Tätigkeiten neben der Verwaltung der Finanzen:
  - i. Das letzte Jahr endete wieder einmal mit einem sehr erfolgreichen **Ehemaligentreffen** am 23.12.2019 in der Mensa der OzD. Die Zahl der Besucher konnte im Vergleich zum Vorjahr nochmal etwas gesteigert werden.

Flemming Kilian übernahm zum letzten Mal die Organisation. In diesem Jahr wird es aufgrund der Pandemie wohl aber leider ohnehin kein Treffen geben. Für die Fortsetzung im nächsten Jahr sollte dann jemand anderes gesucht werden. Flemming Kilian unterstützt dann gern.

- ii. Es gab im April eine Entscheidung des Vorstands zum **Versand des OzDers**, auch wenn damals erstmal während des ersten LockDowns (im Mai) keine Möglichkeit zum Verteilen in der Schule gab. Ein entsprechendes Begleitschreiben formulierte Flemming Kilian in Abstimmung mit den weiteren Vorstandsmitgliedern. Für den Versand gebührt der Dank Andrea Wichern. Dieses Jahrbestand leider kein Möglichkeit mehr zum Versand als Dialogpost, weswegen sich leicht höhere Versandkosten (knapp 400 Euro) ergaben.
  - iii. Apropos OzDer: Flemming Kilian hatte in diesem Jahr mehrfach Mailkontakt mit Mitgliedern, die einzelne **Exemplare nachbestellen** wollten. Gegen eine kleine Spende, konnte mit der Unterstützung von Hauke Wegner (Danke!) den Bitten entsprochen werden.
  - iv. Im Juli: Einzug der Mitgliedsbeiträge. Erfreulich wenig Lastschriftrückläufer (5 Stck. bei über 450 Einzügen), dafür gibt es aber immer mehr „Rechnungskunden“ (über 35). Erfreulich ist, dass zahlreiche Mitglieder auf eine Mahnung hin ihre säumigen Beiträge gezahlt haben.
  - v. Im Sommer erhielt Flemming Kilian auch die restlichen digitale Kassenunterlagen von Kay Diederichsen. Gelingen konnte damit die **Beantragung der Körperschaftssteuerbefreiung** für die nächsten drei Jahre im Rahmen der Abgabe der Steuererklärung für die letzten drei abgeschlossenen Kassenjahre. Auch in Zukunft ist der Verein damit steuerrechtlich als gemeinnützig anerkannt.
  - vi. Ein erstes Kennenlernen mit der neuen Schulleitung fand im August statt. Eines der wichtigen Themen aus Kassensicht: „Finanziell eigenständiges Arbeiten der Schule“ und eine Übergangslösung bis dahin.
  - vii. Zuletzt: Es fand eine **Aktualisierung des Antragsformulars** statt, das sich nun seit kurzem auch auf der Homepage findet.
- Zur Mitgliederverwaltung: **560 Mitglieder** (Austritt werden erst zum Ende des Jahres wirksam). Knapp **60 Eintritte**, aber auch **17 Austritte** (Gründe waren v.a. Tod und Verlassen der Schule). Damit weiterhin moderates Wachstum des Vereins.
  - Erläuterungen zum **Kassenjahr 2019** anhand des ausgehändigten Kassenberichts (Anlage 1). Auf der **Ausgabenseite**: Bürobedarf aufgrund von Möbelanschaffungen für Vereinsraum in der Schule so hoch (knapp 900€); Kontoführung einigermaßen gleichbleibend, Unterkonten wurden geschlossen; Zwei Todesanzeigen; Unterstützung schulischer Maßnahmen: Skifahrt größter Posten, Theateraufführungen, Storytelling und Poetry Slam, Exkursionen und Fahrten; 100.000€ Spende für Gesundheitszentrum, daneben zweckgebundene Spenden: Warschau-Fahrt, Poetry-Slam
  - Erläuterungen zum noch nicht abgeschlossenen **Kassenjahr 2020 auf der Ausgabenseite** (Anlage 2): Leichte Erhöhung der Kontogebühren von 2,95€/Monat auf 3,25€/Monat; Versand des OzDers ist ca. um mehr als 400€ teurer geworden, daneben Kosten wegen Etiketten/Umschlagproblemen; Todesanzeigenkosten aufgrund von Tod vom Ehrenmitglied Siegfried Petrat höher (zusätzliche Anzeige allein über 600

Euro); Unterpunkt „Zwischenfinanzierungen“ meint Schulpaner (ca. 3.200€) und Kennlernfahrt (ca. 1.600€)

- Für **2020 bisher auf der Einnahmeseite**: Sehr großzügige Spenden anlässlich des Todes von Siegfried Petrat (3815 €); Verwahrung von Geldern der Schule um die 8600 Euro; Rückzahlungen der Auslagen von Schulpaner und Jahrgangsfahrt, leichte Steigerung der Mitgliederbeiträge aufgrund Zahlung rückständiger Beiträge, erfreulicherweise wieder Spende des Festausschusses

4. Bericht der Kassenprüfer

- a. Kassenprüfer (Volker Giering) berichtet von einem sehr guten Eindruck und gut geführten Büchern. Es gibt ausdrücklich keine Beanstandung.

5. Beschluss über die Entlastung des Vorstands für das Haushaltsjahr 2019

- a. Carlotta Rönnau beantragt den Vorstand zu entlasten.
- b. Ergebnis der Abstimmung von 11 stimmberechtigten Mitgliedern
  - 9 Stimmen für die Entlastung des Vorstands
  - 2 Enthaltungen

➔ Entlastung des Vorstands

6. Beschluss des Haushaltsplans 2021

- a. Flemming Kilian erläutert die Planungen für das kommende Haushaltsjahr anhand eines zuvor ausgehändigten Haushaltsplans (Anlage 3).
- b. Einwand eines Mitglieds, dass die Zahlen nicht sauber sind -> bei Aufsummierung entsteht ein anderer als der angegebene Wert; Flemming Kilian sichert entsprechende Korrektur zu.
- c. Ergebnis bei 11 stimmberechtigten Mitgliedern
  - 10 Stimmen für den Beschluss des korrigierten Haushaltsplans
  - 1 Enthaltung

7. Wahl einer 2. Vorsitzenden oder eines 2. Vorsitzenden (Nachfolge Carsten Riege)

- a. Vorschlag: Carlotta Rönnau
- b. Ergebnis der offenen Wahl bei 11 stimmberechtigten Mitgliedern
  - 10 Pro Stimmen
  - 1 Enthaltung

➔ Wahl von Carlotta Rönnau zur 2. Vorsitzenden

8. Wahl einer Beisitzerin oder eines Beisitzers (Nachfolge Siegfried Petrat)

- a. Vorschlag: Tim Vogel
- b. Ergebnis der offenen Wahl bei 11 stimmberechtigten Mitgliedern
  - 10 Pro Stimmen
  - 1 Enthaltung

➔ Wahl von Tim Vogel zum Beisitzer

9. Verschiedenes

- a. Ein großes Dankeschön an Carsten Riege, der die Schulvereinigung über viele Jahre als 2. Vorsitzender mit viel Engagement und Enthusiasmus begleitet hat. Als Rechtsanwalt war er maßgeblich an der Fusionierung der Vereinigung der ehemaligen Schüler und der Freunde der Oberschule zum Dom e.V. und des damaligen Schulvereins beteiligt und ist somit einer der Gründerväter der heutigen Schulvereinigung. Lieber Carsten, auch wenn du jetzt kein offizielles Amt mehr innehabst: Wir würden uns sehr freuen, dich bei der einen oder anderen Veranstaltung der Schulvereinigung wiederzusehen – spätestens beim jährlichen Ehemaligen-Treffen, was im nächsten Jahr hoffentlich wieder stattfinden kann.

- b. Ein Tannenbaum wird für die Schule bestellt und die Kosten von der Schulvereinigung getragen. Der Kontakt läuft hierbei über Carlotta Rönnau.
- c. Einsammelaktion
  - i. Dieses Schuljahr wird keine Einsammelaktion stattfinden
  - ii. Anfang des neuen Schuljahres 2021 findet wieder eine Einsammelaktion statt
  - iii. Fokus soll auf Mitgliederakquise liegen

d. Schulhofgestaltung

- Seit gut einem Jahr gibt es eine AG zur Schulhofgestaltung, bestehend aus mehreren Lehrkräften, SEB und Inga Waldeck als Vertreterin Schulvereinigung
- Begehung im Frühjahr mit HL und Feuerwehr: Was/wo darf überhaupt gebaut/genutzt werden?
- Wunsch der Schülerinnen und Schüler: „Mehr Sitzgelegenheiten und Pavillon zum Waffelverkauf etc.“ bereits durch Gelder umgesetzt, die die Stadt kurzfristig zur Verfügung gestellt hat.
- Am 27.11. Termin mit Gartenlandschaftsbauer: Ziel ist ein Konzept, das dann nach und nach abgearbeitet werden kann, immer entsprechend den vorhandenen Mitteln und Zeitfenstern.
- Gelder, die 2013 im Spendenlauf für die Mensa erlaufen wurden (insgesamt 13.928 Euro) sollen für Schulhofumgestaltung zur Verfügung gestellt werden.
- Geld, das Schüler von der Possehl-Stiftung erhalten, fließt ebenfalls in die Schulhofgestaltung mit ein

Für die Richtigkeit

Carlotta Rönnau

- Protokollantin -

Inga Waldeck

- Vorsitzende Schulvereinigung OzD -

**Anlagen:**

1. Kassenbericht für das Jahr 2019;
2. Plan-Ist-Vergleich 2020;
3. Haushaltplanung 2021